

Niene geit's so schön u luschtig

M: Mauro Giuliani

T: Christian Wiedmer

Bern

Strophe

F B $\flat$ C 7 F

1. Nie - ne geit's so schön u lus - tig wie bi üs im Äm - mi - tal. Da git's

5 B $\flat$ C 7 F

al - ler - gat - tig Rusch - tig, schö - ni Meit - schi ü - ber - all. *hu di*

Jodel

9 F C 7 F

ri ja o i o i di ja ho hu di ri ja o i o i di ja ho hu di

13 C 7 F

ri ja o i o i di ja ho hu di ri ja o i o i o

2. Da isch nüt vo Komplimänte,
allne seit me nume "du",
sig's der Milchbueb mit der Bränte
oder trag er Ratsherrschueh.

4. Rosshaarspitzli treit no ds Müeti,
Plätzlihose no der Alt,
d'Meitschi schöni Schwäfelhüetli,
Chöpfli drunder grad wie malt.

3. D'Chleider het me nume simpel
so vo älbem Halblin gmacht,
herrschelige Narregrümpel
ghört gar nid zu üser Tracht.